

Flüchtlingshilfe

# Hilfe für Projekte

Förderverein unterstützt Flüchtlingshilfe.



Die Vorsitzende des neugegründeten „Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V.“: Miriam Venn. Foto: Fries

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel wird nun von einem neu gegründeten Verein unterstützt: Der „Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e. V.“ ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, steuerlich absetzbare Zuwendungsbescheinigungen auszustellen. „Wir haben den Förderverein gegründet, um die rund 30 Projekte der Flüchtlingshilfe langfristig zu sichern, und auf stabile finanzielle Füße zu stellen“, sagt die bei der Gründungsversammlung gewählte Vorsitzende Miriam Venn. Wer Mitglied wird, unterstützt damit die Arbeit der rund 300 Ehrenamtlichen für Geflüchtete.

Der Förderverein bietet aktive und passive Mitgliedschaften an. „Der Beitrag für aktive Mitglieder beträgt mindestens zwölf Euro pro Jahr. Er kann aber beliebig aufgestockt werden“, sagt Schatzmeisterin Silvia Klocke. Der niedrige Mindestbeitrag soll auch Geflüchteten ermöglichen, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Die passive Fördermitgliedschaft richtet sich vor allem an

diejenigen, die keine Zeit für eine Mitarbeit haben, die Flüchtlingshilfe aber finanziell unterstützen möchten. „Hier empfehlen wir einen Jahresbeitrag von 120 Euro, aber auch jeder andere Betrag ist willkommen“, sagt Klocke.

Die Mitgliedschaft im Förderverein und die aktive Mithilfe bei Projekten seien nicht aneinander gebunden. Darauf weist Susanne Leute, stellvertretende Vereinsvorsitzende, ausdrücklich hin: „Wer bei der Flüchtlingshilfe einfach nur mit anpacken will, kann das weiterhin zwanglos und unbürokratisch tun. Wir können immer neue Helferinnen und Helfer gebrauchen.“

Ebenfalls in den Fördervereinsvorstand gewählt wurden Matthias Lange, Andrea Matzke, Christoph Meer und Beate Vohwinkel. Wer Mitglied im Förderverein werden will, kann sich das Beitrittsformular im Internet ausdrucken. Dort findet sich auch die vollständige Vereinssatzung. rps